
2130/A(E) XXVII. GP

Eingebracht am 15.12.2021

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Alois Stöger, Sabine Schatz

Genossinnen und Genossen

betreffend Umbenennung der Windisch-Kaserne in Klagenfurt

Die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Landesverteidigung ist für die Umbenennung von Kasernen zuständig. Die Windisch-Kaserne in Klagenfurt ist nach dem Generalmajor Alois Windisch benannt, der im zweiten Weltkrieg unter anderem mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet wurde. Dass Windisch ein Kommandeur des NS-Regimes war, ist umstritten. Die Bestrebungen einer Umbenennung der Kaserne sind daher zu begrüßen.

Die Überlegungen dazu laufen längst. In Zusammenarbeit zwischen Bundesheer, der Stadt Klagenfurt und dem Land Kärnten wurde etwa ein „Dreievorschlag“ an die Bundesministerin versandt, aber auch andernorts gibt es Vorschläge. Jedenfalls soll eine Umbenennung der Kaserne zeitnah erfolgen.

Die unferfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung und insbesondere die Bundesministerin für Landesverteidigung wird aufgefordert, die Umbenennung der Windisch-Kaserne in Klagenfurt rasch zu vollziehen und dabei breites Einvernehmen herzustellen.“

Zuweisungsvorschlag: Ausschuss für Landesverteidigung